

HILPRESS®

...weil Qualität kein Zufall ist!

Hydraulik Fußpumpe

Bedienungsanleitung Artikel-Nr. 12121



Betriebsdruck: max. 700 bar
Gewicht: 12 kg
Abmessung: (L x B): 680 x 205 mm
Ölfüllung: 1,0 Ltr.

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsanleitung	3-5
Ersatzteilliste	6-9

Bedienungsanleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Hydraulik Fußpumpe 12121 entschieden haben. Sie erhalten ein Produkt von hoher Qualität.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und machen Sie sich mit dem korrekten Gebrauch des Gerätes vertraut.

Verpackung

Packen Sie die Bauteile der Hydraulik Fußpumpe 12121 sorgfältig aus und überprüfen Sie die Lieferung mit den Dokumenten. Bewahren Sie die Originalverpackung für einen späteren Versand auf.

Technische Daten

max. Bedrucksdruck	max. 700 bar
max. Anzahl der Arbeitsgänge	13
mit C-130 Preßkopf H/B/L	170 mm / 195 mm / 650 mm
Gewicht	12 kg
Einsatzbereich	30°C bis 80°C
Schutz der metallischen Teile	40 Std. in salzhaltiger Umgebung bei 40°C

Bedienungsanleitung

Die Hydraulik-Fußpumpe Artikel-Nr. 12121 wurde in einer Leichtbauweise konzipiert und besteht im wesentlichen aus einer Aluminiumlegierung. Sie arbeitet als Doppelkolben-Fußpumpe mit automatischer Umschaltung vom Schnellvorschub (ca. 25 ccm pro Hub) auf den Arbeitsvorschub (ca. 2,5 ccm pro Hub). Gleichzeitig besitzt die Pumpe ein Überdruckventil, welches ein Überschreiten des maximalen Betriebsdruckes verhindert. Der Betriebsdruck wird werkseitig auf 700 bar +10/-30 bar eingestellt.

1. Reinigung

Die Hydraulik-Fußpumpe sollte nach jedem Gebrauch sorgfältig gereinigt werden. Im Besonderen ist darauf zu achten, dass die Kolbenführung nicht verschmutzt ist. Gereinigt werden kann mit Reinigungsbenzin, jedoch muss im regelmäßigen Abstand die Kolbenführung mit Maschinenfett gefettet werden.

2. Öl-Füllung

Die Ölmenge im Ölbehälter A sollte 1 Liter betragen. Um dies zu prüfen, bringe man die Pumpe in eine waagerechte Stellung und öffne den Öl-Füllverschluss S. das Öl darf nicht ausfließen. Es muss kurz unter der Kante des Ölverschusses stehen und nur nach geringfügigem Anheben auf der Schlauchseite darf es überfließen. Verwenden Sie nur Hydraulik Öl Shell Tellus bzw. Öl entsprechend unserer Ölanweisung.

3. Betriebsablauf

Nach Lösen der Niederhalter-Klinke L kann das Pumpenpedal P bedient werden. Dadurch wird der Pumpenkolben betätigt. Der Pumpenkolben drückt in der ersten Stufe, dem Schnellvorschub, den Kolben des angeschlossenen Werkzeuges rasch nach vorne. Ist der Umschaltdruck (ca. 50 bar) erreicht, schaltet die Pumpe automatisch in den Arbeitsvorschub um. Durch das weitere Bestätigen des Pumpenpedals wird nun der Druck im System solange erhöht, bis das Überdruckventil bei Nenndruck verhindert. Dieses macht sich durch ein hörbares „Klick“ in der Pumpe und einem geringeren Kraftaufwand beim Betätigen des Pedals P bemerkbar. Sollte die Lage des Verbinders innerhalb des Presseinsatzes nicht in einer zufriedenstellenden Position sein, so kann durch Drücken des Entlastungsventil-Hebels R der Presseinsatz zurückgefahren werden, um die Lage ist, kann das Pedal P erneut betätigt werden. Ist der Pressvorgang vollendet, bzw. hat das Überdruckventil abgeschaltet, wird der Entlastungshebel R solange gedrückt, bis der Kolben des Werkzeuges ganz zurückgefahren ist.

4. Störfälle

Jedes Betätigen des Pumpenpedals P bewirkt ein Vortreiben des Presskopf-Kolbens, jedoch kehrt dieser wieder in seine Ausgangslage zurück.

Ursache: Luft ist in den Hydraulik-Kreis geraten.

Abhilfe: Um die Luft zu entfernen, soll die Pumpe so horizontal in Position gebracht werden, dass der Presskopf mindestens einen Meter abgesenkt werden kann. Die Öl-Füllverschlussschraube S ist zu lösen und abzunehmen. Das Pumpenpedal P ist einige Male zu betätigen, bis sich der Kolben nach vorne schiebt. Der Entlastungshebel R soll alsdann so lange gedrückt werden, bis der Kolben vollständig in seine Ausgangslage zurückgegangen ist. Diese Operationen sind einige Male zu wiederholen. Ist die Luft aus dem System entfernt, soll die Pumpe durch die Öl-Füllverschlussschraube S gut verschlossen werden.

Bedienungsanleitung

4.1.

Der Kolben bewegt sich, jedoch ist es nicht möglich, den Verbinder auszupressen.

Erste Ursache: Es ist nicht genügend Öl im Behälter.
Es ist deshalb Öl nachzufüllen, wie unter Punkt 2 beschrieben.

Zweite Ursache: Die Kugel des Entlastungsventils kann durch anhaftende Schmutzpartikel ihre Funktion nicht erfüllen.

Durch schnelles, kräftiges Pumpen bei abwechselnd geöffnetem und geschlossenem Entlastungs-, bzw. Rücklaufventils R sind anhaftende Fremdkörper wegzuspülen. Sollte sich dies als erfolglos erweisen, so müssen die Ventilkugeln und deren Sitze gereinigt werden. Diese Arbeiten werden schnell und sachgemäß bei uns im Werk ausgeführt.

4.2.

Bei Ansaugschwierigkeiten ist die Öl-Füllverschlusschraube S zu öffnen, um einen möglicherweise vorhandenen Unterdruck im Öl-Behälter A auszugleichen. Das gleiche gilt bei Rücklaufschwierigkeiten.

Die Öl-Füllverschlusschraube S ist so lange zu öffnen, bis der Kolben am Arbeitskörper richtig zurückgeht. Die Öl-Füllverschlusschraube S darf erst nach Erreichen der Kolben-Endstellung wieder eingeschraubt werden, da andernfalls zu viel Luft im Öl-Behälter eingeschlossen ist.

4.3.

Es darf nicht zu viel Öl in den Öl-Behälter A eingefüllt werden, da andernfalls bei gewaltsamer Rückführung des Kolbens, der Öldruck im Behälter der Pumpe einen unzulässig hohen Wert erreicht der zur Beschädigung führt.

4.4.

Der Hochdruckschlauch wird nicht an der Pumpe angeschlossen geliefert. Dieser ist vom Werk aus mit Öl gefüllt. Sollte der Schlauch ausgewechselt werden, dann ist derselbe mit Öl zu füllen, nachdem er an die Pumpe angeschlossen ist. Zu diesem Zweck ist die Pumpe waagrecht zu lagern und das Schlauchende ist mindestens einen Meter über der Pumpen-Ebene anzuheben. die Ventilkugel der Schnellkupplungshälfte ist durchzudrücken bei gleichzeitigen Pumpbewegungen, damit die Luft entweichen kann und der Schlauch mit Öl gefüllt wird. Nach Austritt von Öl, Pumpbewegungen einstellen und Ölstand im Behälter A nachprüfen, ggf. Öl nachfüllen, wie unter Punkt 2 angegeben.

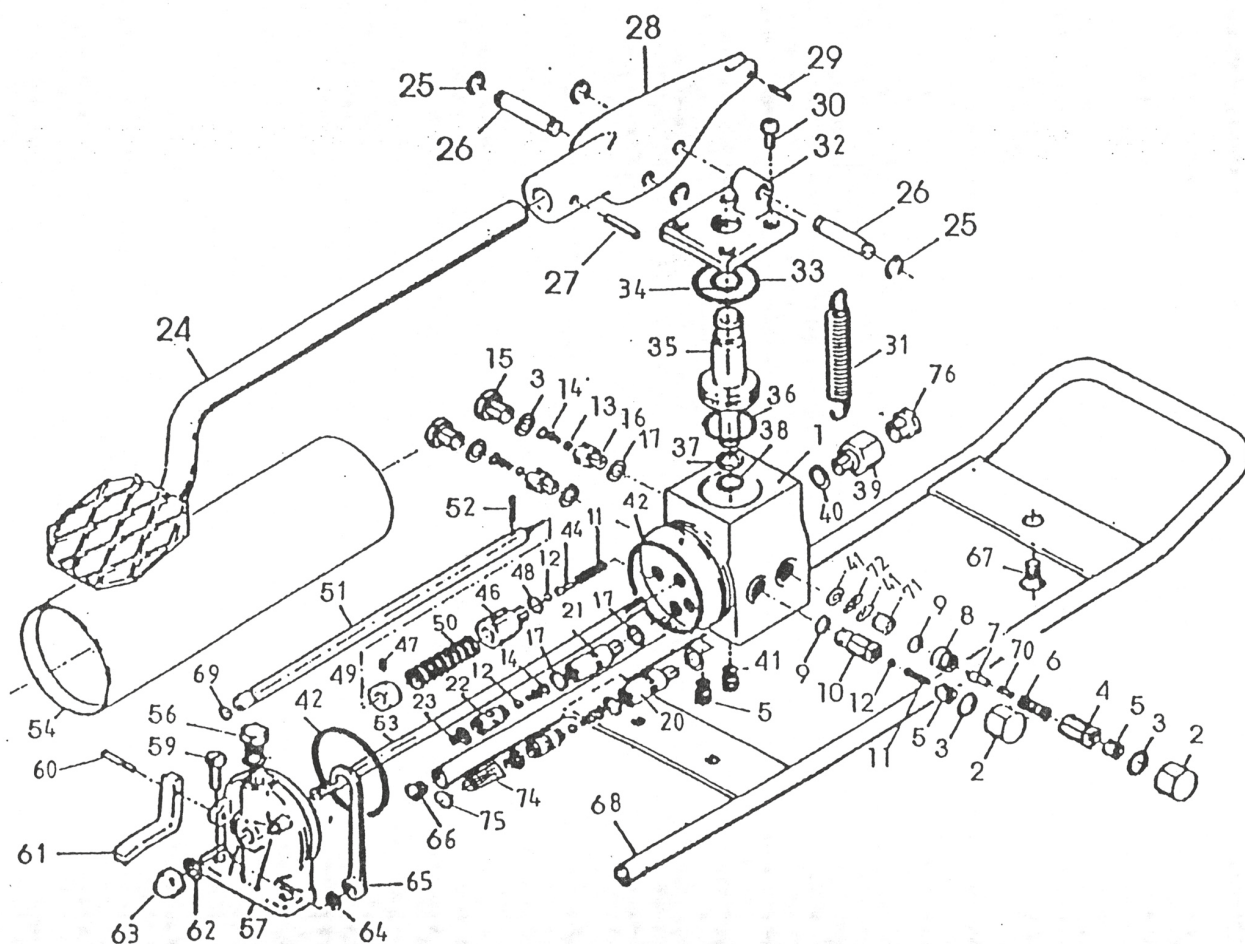
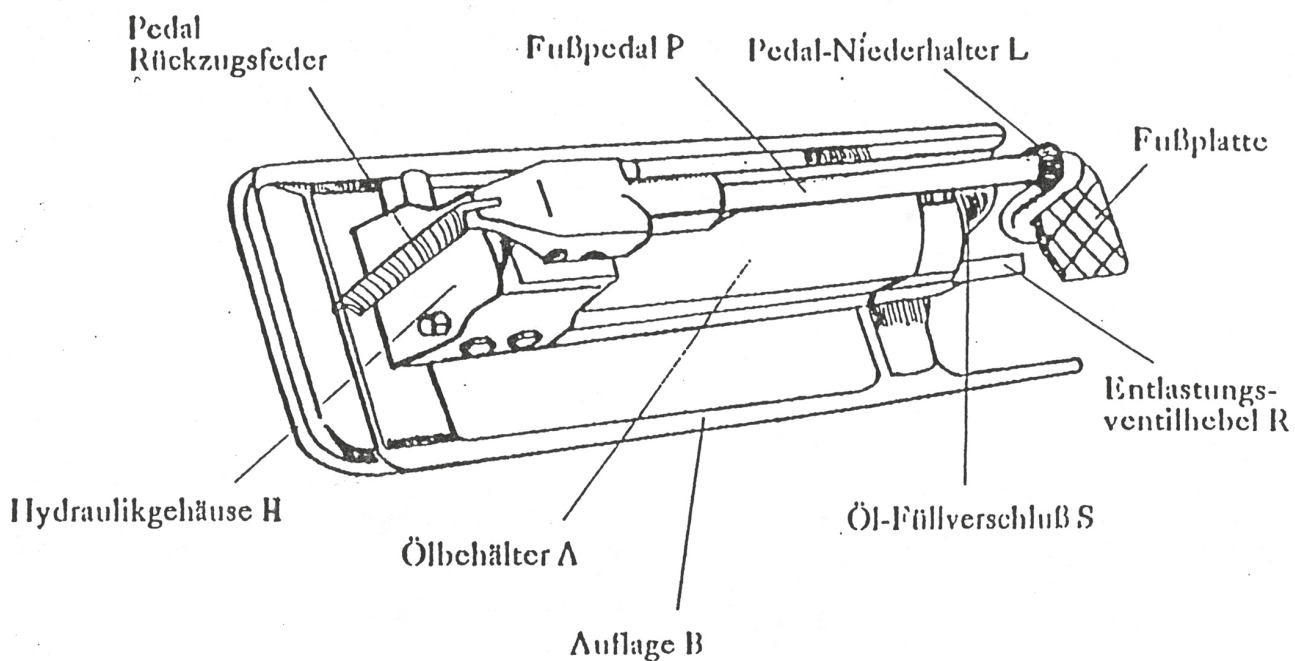
5. Service

Reparatur und Wartung sollten nur vom Fachpersonal ausgeführt werden.

ACHTUNG: Es sollen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! HILPRESS hat für alle Werkzeuge ein gut sortiertes Ersatzteillager. Es dürfen nur hochwertige Hydraulik-Öle verwendet werden (z.B. Shell Tellus, spezial-Öl "Optimol-Hydro 32") oder gleichwertige.

ACHTUNG: Keine Garantie bei falschen Ölsorten und unsachgemäßer Reparatur!

Ersatzteilliste



Ersatzteilliste

Nr.	Benennung	Stück
1	Pumpenkörper	1
2	Hutmutter	2
3	Dichtring	4
4	H Ventil Teil 2 (Überdruck)	1
5	Gewindestift	4
6	Druckfeder	1
7	Zentrierspitze Teil 1	1
8	H Ventil Teil 3	1
9	Dichtring	2
10	N. Ventil-Druckbegrenzung	1
11	Druckfeder	2
12	Kugel	4
13	Kugel	2
14	Druckfeder	4
15	Verschlusschraube	2
16	Auslassventil	2
17	Dichtring	6
20	Ansaugventil Teil 1 Typ 1	1
21	Ansaugventil Teil 1 Typ 2	1
22	Ansaugventil Teil 2	2
23	Filtersieb Teil 3	2
24	Stahlarm mit Trittplatte	1
25	Sicherungsscheibe	4
26	Lagerbolzen	2
27	Spannstift	1
28	Pedal Gelenk	1
29	Spannstift	1
30	Innensechskantschraube verzinkt DIN 912	4
31	Zugfeder	1
32	AL-Deckel	1
33	O-Ring Dichtung	1
34	O-Ring Dichtung	1
35	Doppelkolben	1
36	O-Ring Dichtung	1
37	Stützring	1
38	O-Ring Dichtung	1
39	Schlauchanschluss je nach Kundenwunsch	1

Nr.	Benennung	Stück
40	Kupferdichtung	1
41	Kupferdichtung	4
42	O-Ring	2
44	Kupferpfanne	1
46	Ablassventil	1
47	Gewindestift	1
48	O-Ring-Dichtung	1
49	Druckfederanschlag	1
50	Druckfeder	1
51	Ablassventilstößel	1
52	Spannstift	1
53	Gewindestange	1
54	Ölbehälter-Rohr	1
56	Öl-Einflussschraube und Dichtring	1
57	Zylinderdeckel	1
59	Sechskantschraube	2
60	Lagerschraube	1
61	Ölablasshebel	1
62	Usit-Ring	1
63	Hutmutter	1
64	Klemmscheibe	1
65	Arretierhebel	1
66	Stopfen	2
67	Senkkopfschraube	1
68	Fußgestell	1
69	O-Ring	1
70	Stift	1
71	Lochschraube	1
72	Sieb	1
74	Sieb	1
75	O-Ring	1
76	Verschlusschraube	1

Ersatzteilliste

Kat.-Nr.	Benennung	Nr.	Stück
56530-01	Pumpenkörper	1	1
56530-02	Hutmutter	2	2
56530-03	Dichtring	3	4
56530-04	H Ventil Teil 2 (Überdruck)	4	1
56530-05	Gewindestift	5	4
56530-06	Druckfeder	6	1
56530-07	Zentrierspitze Teil 1	7	1
56530-08	H Ventil Teil 3	8	1
56530-09	Dichtring	9	2
56530-10	N. Ventil-Druckbegrenzung	10	1
56530-11	Druckfeder	11	2
56530-12	Kugel	12	4
56530-13	Kugel	13	2
56530-14	Druckfeder	14	4
56530-15	Verschlussschraube	15	2
56530-16	Auslassventil	16	2
56530-17	Dichtring	17	6
56530-20	Ansaugventil Teil 1 Typ 1	20	1
56530-21	Ansaugventil Teil 1 Typ 2	21	1
56530-22	Ansaugventil Teil 2	22	2
56530-23	Filtersieb Teil 3	23	2
56530-24	Stahllarm mit Trittplatte	24	1
56530-25	Sicherungsscheibe	25	4
56530-26	Lagerbolzen	26	2
56530-27	Spannstift	27	1
56530-28	Pedal Gelenk	28	1
56530-29	Spannstift	29	1
56530-30	Innensechskantschraube verzinkt DIN 912	30	4
56530-31	Zugfeder	31	1
56530-32	AL-Deckel	32	1
56530-33	O-Ring Dichtung	33	1
56530-34	O-Ring Dichtung	34	1
56530-35	Doppelkolben	35	1
56530-36	O-Ring Dichtung	36	1
56530-37	Stützring	37	1
56530-38	O-Ring Dichtung	38	1
	Schlauchanschluss je nach Kundenwunsch	39	1

Ersatzteilliste

Kat.-Nr.	Benennung	Nr.	Stück
56530-40	Kupferdichtung	40	1
56530-41	Kupferdichtung	41	4
56530-42	O-Ring	42	2
56530-44	Kugelpfanne	44	1
56530-46	Ablassventil	46	1
56530-47	Gewindestift	47	1
56530-48	O-Ring-Dichtung	48	1
56530-49	Druckfederanschlag	49	1
56530-50	Druckfeder	50	1
56530-51	Ablassventilstößel	51	1
56530-52	Spannstift	52	1
56530-53	Gewindestange	53	1
56530-54	Ölbehälter-Rohr	54	1
56530-56	Öl-Einflussschraube und Dichtring	56	1
56530-57	Zylinderdeckel	57	1
56530-59	Sechskantschraube	59	2
56530-60	Lagerschraube	60	1
56530-61	Ölablasshebel	61	1
56530-62	Usit-Ring	62	1
56530-63	Hutmutter	63	1
56530-64	Klemmscheibe	64	1
56530-65	Arretierhebel	65	1
56530-66	Stopfen	66	2
56530-67	Senkkopfschraube	67	1
56530-68	Fußgestell	68	1
56530-69	O-Ring	69	1
56530-70	Stift	70	1
56530-71	Lochschraube	71	1
56530-72	Sieb	72	1
56530-74	Sieb	74	1
56530-75	O-Ring	75	1
56530-76	Verschlusschraube	76	1

ACHTUNG

Bei Ersatzteilbestellungen muss die Pumpennummer angegeben werden!